

erstellt am: 18.03.2010

URL: www.rp-online.de/niederrheinord/geldern/sport/Auf-der-Jagd-nach-Medaillen_aid_833608.html

Schwimmen

Auf der Jagd nach Medaillen

VON MARCO BÜREN UND STEFAN MÜLDERS -zuletzt aktualisiert: 18.03.2010

(RP) Bei den Kreismeisterschaften im Schwimmen wusste der Nachwuchs des SC Delphin mit guten Leistungen zu überzeugen. Auch die zahlenmäßig kleine Crew des Kevelaerer SV kam titelgeschmückt nach Hause.

Nachdem im vergangenen Jahr die Kreismeisterschaften im Gelderner Parkbad ausgetragen wurden, ging es dieses Mal für das 36-köpfige Team des SC Delphin Geldern nach Kleve. Die Analyse der Ergebnisse spricht für Cheftrainer Jörg Löcker eine deutliche Sprache. "Wir holen gegenüber den führenden Vereinen wie Kleve, Rees oder Emmerich auf", lautete sein Fazit. "Insbesondere in den Jahrgangsklassen 2000 und jünger stellen wir mit Lydia Rütters, Henriette Hirnich, Niklas Hoffmann und Lukas Teneyken junge Schwimmer, die alle den Kreismeistertitel mit persönlichen Bestzeiten erreichen konnten."

Im Einzelnen standen für die Farben des SC Delphin Geldern auf dem Siegerpodest ganz oben: Lydia Rütters (Jahrgang 2001) über 50 Meter Brust, Henriette Hirnich ebenfalls im Jahrgang 2001 über 100 Meter Freistil und 100 Meter Rücken, Niklas Hoffmann (2001) über 50 Meter Freistil und 100 Meter Rücken sowie Lukas Teneyken (2000) mit gleich vier Titeln über 100 Meter Freistil und Lagen, sowie 50 Meter Delphin und Freistil. Hinzu kommt dann auch noch der Brustspezialist Alexander Linßen (1994), der über 50, 100 und 200 Meter jeweils als Erster anschluss.

Unter dem Strich holten sich die Delphin-Athleten zwölf Kreismeistertitel, dazu kamen noch 28 zweite und 30 dritte Plätze. Damit steigerte sich der Gelderner Schwimmverein gegenüber dem vergangenen Jahr enorm. Ein weiteres Indiz für diese Leistungssteigerung ist, dass sich Franziska Böttger, Jasmin van Fürden, Lukas Teneyken und Alexander Linßen über das Erreichen der Pflichtzeiten für die Verbandsmeisterschaften des Verbandes Rhein-Wupper qualifizieren konnten. "Für diesen Wettkampf konnte sich in den letzten Jahren kein Schwimmer aus unseren Reihen qualifizieren", erklärte Jörg Löcker. Daneben konnten viele Schwimmer aus dem Parkbad ihre persönlichen Bestezeiten nach unten drücken, was dem erfolgreichen Gesamtbild einen noch schöneren Anstrich gab.

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken